

Constanze Friedel

Begann im Alter von 7 Jahren Geige zu lernen.

In einer Musikerfamilie im deutschen Thüringen aufgewachsen, ist sie während ihrer Musikschulzeit drei Jahre als Konzertmeisterin des „Landesjugendorchesters Thüringen“ tätig, Mitglied der „Deutschen Streicherphilharmonie“ und Preisträgerin diverser Solo-Wettbewerbe wie „Gläserne Harfe“, „Jugend Musiziert“ und „Bad Sulzaer Musiktage“.

Klassisches Violinenstudium an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden bei Ralf Carsten Brömsel (Konzertmeister Dresdner Philharmonie).

In Wien Doppelstudium (Bachelor Jazzgeige und Improvisation) bei Paul Urbanek und Christoph Mallinger.

Preisträgerin des Ö1-Jazzstipendiums 2020. Momentan studiert sie im Master Jazzgeige/Improvisation bei Paul Urbanek.

Zusammenarbeiten mit Peter Erskine, Paul Urbanek, Gina Schwarz, Bertl Mayer, Raphael Preuschl, Danny Grisset, Simone Kopmajer, Stefan Thaler, Thomas Käfel, Leonhard Skorupa, Tobias Vedovelli, Robin Gadermaier, Robert Unterköfler, sowie Theaterproduktionen mit John Moran „The Manson Family“, „everyone“ in Dresden (Hellerau - Europäisches Zentrum der Künste) & Leipzig (Residenz - Schauspiel Leipzig), Josh Spear, Joseph Keckler. Initiatorin Constant Quartet, Fünfmalfünf.

Neben diversen Jazzprojekten ist sie auch in Bereichen wie Theater,- Crossover mit TänzerInnen und PerformerInnen, als Studiomusikerin, im Jazz Sinfonieorchester, klassischem Sinfonieorchester und als Kunstmalerin tätig.



Anna Keller

Die Saxophonistin Anna Keller, geboren 1991 in Rosenheim (Deutschland), ist eine in Wien (Österreich) lebende und tätige Musikerin.

Sie tritt mit vielen verschiedenen Besetzungen und Bands aus Österreich und Deutschland auf und leitet ihre eigene Band „Annamerika Quintet“, gemeinsam mit der Jazzgeigerin Constanze Friedel die Band „Fünfmalfünf“ und mit zusammen mit Kollegen das Saxophonquartett „Grazias“.

Für diese Formationen komponiert und arrangiert sie Musik und tritt seit einigen Jahren in Österreich und Deutschland auf. Sie trat aber auch bereits in den USA, in England und verschiedenen europäischen Ländern auf.



Ihr Debütalbum „Music from this world“ veröffentlichte sie 2018 mit dem „Annamerika Quintet“ bei Unit Records und mit ihrem „Grazias“ produzierte sie das Album „Groove Session“, welches im Februar 2020 im Rahmen einer länderübergreifenden Tour bei Alessa Records veröffentlicht wurde.

Anna Keller spielt regelmäßig Auftritte mit Big Bands aus der Steiermark und Wien, unter anderem mit der „Vienna Composers Big Band“, für welche sie ebenfalls komponiert, dem „Graz Composers Orchestra“, dem „Mega Mereneu Project“, „Eddie Luis und die Gnadenlosen XL“ und dem „Jazz Orchester Steiermark“.

In Österreich und Deutschland spielt sie zudem in verschiedensten Formationen Auftritte.

Anna studierte am Jazz Institut der Kunstuniversität Graz bei Prof. Karlheinz Miklin und Prof. Heinrich von Kalnein, wo sie 2016 ihren Bachelorabschluss und 2019 Masterabschluss machte.

Im Laufe ihrer Studienzeit trat sie unter anderem schon mit so namhaften Künstlern wie Joe Lovano, Randy Brecker, Robben Ford, Bobby Shew und Hayden Chisholm auf und arbeitete in Big Bands unter der Leitung von Ed Partyka, Michael Abene und Ed Neumeister.

Seit September 2020 lebt sie in Wien, wo sie Instrumental-Pädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst bei Prof. Puschnig studiert.

Neben verschiedenen Saxophonen spielt sie auch Klarinette und Querflöte und ist auch als Instrumentallehrerin für diese Instrumente an einer Musikschule in der Steiermark tätig.